

**Kleine Anfrage****Dr. Stefan Naas (Freie Demokraten) vom 08.02.2023****Sachstand der Radwege entlang von Landesstraßen****und****Antwort****Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen****Vorbemerkung Fragesteller:**

Der Bau von Radwegen entlang Landesstraßen liegt in der Verantwortung des Landes. Die Daten, wie viele Kilometer Radweg tatsächlich gebaut wurden, sind häufig unzureichend dargestellt. Das Interesse an einer deutlichen und vor allem übersichtlichen Auflistung ist daher besonders groß.

Vorbemerkung Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen:

Von 2014 bis 2022 sind 49,6 Mio. € in den Neu- und Ausbau und in die Sanierung von Radwegen an Landesstraßen geflossen. Insgesamt konnten damit gut 97 km Radwege neu- und ausgebaut oder saniert werden. Im Jahr 2023 plant die Landesregierung an die Rekordinvestitionen des vergangenen Jahres anzuknüpfen und möchte weitere 13 Mio. € in Radwege an Landesstraßen investieren. Im Haushaltsjahr 2024 steht sogar eine erneute Rekordsumme von 17 Mio. € bereit.

Im Dezember 2021 wurden die Ergebnisse der Dringlichkeitsbewertung für Radwege an Bundes- und Landesstraßen veröffentlicht. In den Jahren 2022 und 2023 werden in Hessen im Zuge von Landesstraßen weitere 25 km neue Radwege, die wichtige Lücken im Radnetz schließen werden, mit einem Investitionsvolumen von etwa 20 Mio. € in das Planungsprogramm aufgenommen. Hierfür hat Hessen Mobil mit der Planung von zwölf weiteren besonders dringlichen Radwegeprojekten an Landesstraßen begonnen.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie viele Kilometer Radweg entlang Landesstraßen wurden von 2020 bis 2022 jährlich geplant?
Bitte einzeln auflisten.

Die nachfolgende Tabelle umfasst die Kilometerzahl aller Radwege, denen ein planerischer Fortschritt in dem jeweiligen Jahr zugeordnet werden konnte.

Jahr	Kilometer
2020	144,4
2021	169,9
2022	193,4

Frage 2. Wie viele Kilometer Radweg entlang Landesstraßen wurden von 2020 bis 2022 jährlich gebaut?
Bitte einzeln auflisten.

Insgesamt wurden 20 km Rad- bzw. kombinierte Geh- und Radwege an Landesstraßen in den Jahren 2020 bis 2022 fertiggestellt (Neu- und Ausbau). Die Längen der Radwege werden immer im Jahr der Fertigstellung der Radwege ausgewiesen. Die Bauzeiten der Radwege gehen teilweise über ein Jahr hinaus. Deshalb wird z.B. die Länge eines im Jahr 2020 begonnenen Radweges, der im Folgejahr fertiggestellt wird, erst im Jahr 2021 erfasst.

Jahr	Länge (in km)*
2020	3,4 km
2021	7,3 km
2022	9,3 km
Summe:	20 km

*Längen im Jahr der Fertigstellung ausgewiesen

Frage 3. Wie viele Kilometer Landesstraßen verfügen über einen straßenbegleitenden (unselbstständigen) Radweg? Bitte prozentual und in Kilometer angeben.

Das Landesstraßennetz in Hessen umfasst insgesamt ca. 7.200 km. Unmittelbar an den Landesstraßen befinden sich ca. 870 km Radwege (ca. 12 %), die zum Teil auch beidseitig verlaufen können. Hinzu kommen Radwege bzw. Wege, die für den Radverkehr durch das Land ausgebaut wurden, jedoch nicht unmittelbar an der Landesstraße verlaufen und sonstige Wege, die vom Radverkehr der Landesstraße genutzt werden können.

Frage 4. Wie hoch waren die Kosten für die seit 2020 jährlich gebauten Radwege? Bitte jährlich und nach Radweg auflisten.

In den Jahren 2020 bis 2022 wurden insgesamt rund 30 Mio. € in Rad- bzw. kombinierte Geh- und Radwege an Landesstraßen in Hessen investiert. Neben dem Neu-, Um-, und Ausbau wurden diese Mittel auch für Sanierung bzw. Erneuerung der Radwege sowie für weitere Initiativen des Radverkehrs wie z.B. die Beschilderung der Hessischen Radfernwege verausgabt.

Straße	Projektbezeichnung	Gesamtkosten (in Tsd. Euro)	Jahr der Fertigstellung
L 3125	Bau eines Radweges zwischen Ebsdorfergrund/ Roßberg und Ebsdorfergrund/Dreihausen	350	2020
L 3377	Bau eines Radweges in der Ortsdurchfahrt Künzell/Dirlos	1.380	2020
L 3352	Bau eines Radweges zwischen Karben/Petterweil und Rosbach/Rodheim	350	2020
L 3120	Bau eines Radweges zwischen Mörlenbach und Mörlenbach/Bonsweier	1.610	2021
L 3398	Bau eines Radweges zwischen Lampertheim/ Hüttenfeld und Heppenheim (1. Bauabschnitt)	480	2021
L 3097	Bau einer Querungshilfe bei Messel	440	2021
L 3193	Bau eines Radweges zwischen Erlensee/Rückingen (Bärensee) und Erlensee (Fliegerhorst)	400	2021
L 3189	Bau eines Radweges zwischen Altstadt und Altstadt/Oberau	1.330	2021
L 3254	Ausbau eines Radweges zwischen Ludwigsau/ Tann und Rohrbach	150	2021

L 3313	Bau eines Radweges zwischen Offenbach und Abzweigung B 459 (Gravenbruch)	800	2021
L 3398	Bau eines Radweges zwischen Lampertheim/Hüttenfeld und Heppenheim (2. Bauabschnitt)	240	2022
L 3128	Bau eines Radweges zwischen Gießen/Wieseck und Gießen/Alten Buseck	3.560	2022
L 3044	Ausbau des Kallenbachradweges zwischen Löhnberg/Obershausen und Löhnberg/Niedershausen (3. Bauabschnitt)	420	2022
L 2310	Bau eines Radweges zwischen Abzweig K 185 (Mainhausen) und Anschlussstelle Mainhausen (A 45)	460	2022
L 3316	Ausbau eines Radweges zwischen Edermünde/Haldorf und Edermünde/Grifte	530	2022
L 2304	Bau eines Radweges zwischen Kalbach/Heubach und Kalbach/Uttrichshausen	1.890	2022
L 3377	Bau eines Radweges zwischen Abzweig L 3377 (Dirlos) und der Siedlung Loheland	760	2022

Frage 5. Welchen Anteil hat das Land getragen? Bitte prozentual und absolut angeben.

Frage 6. Woher kamen die restlichen Mittel und in welchem Umfang?

Die Fragen 5 und 6 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Da sich diese Kleine Anfrage auf Radwege im Zuge von Landesstraßen bezieht, liegt der Kostenanteil für das Land Hessen bei 100 %.

Frage 7. Wurden seit 2020 Projekte abgelehnt?

Frage 8. Falls ja: Aus welchen Gründen?

Die Fragen 7 und 8 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

In ganz Hessen gibt es einen großen Bedarf und zahlreiche Wünsche für neue Radwege entlang von Bundes- und Landesstraßen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Stärkung der Fahrradnutzung.

Jedoch erfordert der Bau eines neuen oder der Ausbau eines bestehenden Radweges eine Planung wie die eines sonstigen Straßenbauprojekts und benötigt bestandskräftiges Baurecht. Dementsprechend wurden auch die Planungskapazitäten bei Hessen Mobil für die Radwegeplanung erhöht und mit der „Task Force Radwege“ erstmals eine Gruppe von Planerinnen und Planern eingerichtet, die sich ausschließlich der Planung von Radwegen widmen.

Da nicht alle gewünschten Radwege zeitgleich geplant und zukünftig gebaut werden können, musste eine Priorisierung, an welchen Abschnitten von Bundes- und Landesstraßen zuerst mit der Planung begonnen wird, erfolgen, damit die personellen und finanziellen Ressourcen bestmöglich eingesetzt werden. Hessen Mobil hat daher im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen eine „Hessenweite Dringlichkeitsbewertung für Radwege an Bundes- und Landesstraßen“ unter Berücksichtigung einer neuen Methodik durchgeführt. Diese berücksichtigt neben der Bedeutung des einzelnen Radwegs im gesamten Radwege

netz auch neue Rahmenbedingungen wie die im Jahr 2020 novellierten „Grundsätze für Bau und Finanzierung von Radwegen“ und die fortgeschriebenen Qualitätsstandards und Musterlösungen für das Radnetz in Hessen. Sie basiert auf fachlichen und hessenweit einheitlichen Kriterien wie bspw. die Netzbedeutung der Verbindung für den Radverkehr sowie die Beurteilung der bestehenden Situation für den Radfahrenden und führt zu einer transparenten Bewertung.

Eine Fortschreibung der Dringlichkeitsbewertung als Grundlage für die Festlegung des Planungsprogramms nach 2023 ist in diesem Jahr vorgesehen. Hierbei sollen stärker als bisher regionale Radverkehrskonzepte als wesentlicher Input mitberücksichtigt und die Landkreise einbezogen werden.

Wiesbaden, 4. April 2023

Tarek Al-Wazir